



Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

2022 Fortbildungsprogramm Teilhabeassistenz / Schulbegleitung

ADHS im schulischen Alltag

Wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation

Erste Hilfe am Kind

Selbstwertgefühl stärken

Störung des Sozialverhaltens

Kinderschutz

Grundlagen der Teilhabeassistenz

Schemapädagogik

Emotionale Störung im Kindes- und Jugendalter

Lernstrategien und Lernmethoden

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Philipp-Reis-Straße 2

65795 Hattersheim

Tel.: 06190/ 935-0

Fax: 06190/ 935-111

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	4
Spannungsfeld Rollenerwartungen / Schemapädagogik	5
Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter	6
Grundlagen der Teilhabeassistenz	7
Selbstwertgefühl stärken	8
Kinderschutz	9
Wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation	10
Autismus – TEACCH Ansatz	11
Erste Hilfe am Kind	12
ADHS im schulischen Alltag	13
Trauma und Traumafolgestörungen im schulischen Alltag	14
Störung des Sozialverhaltens im schulischen Alltag	15
Deeskalationsstrategien im Schulalltag	16
Lernende unterstützen – Lernstrategien und Lernmethoden	17
Übersicht Fortbildungstermine 2021	18
Übersicht Ansprechpartner:innen DGT gGmbH	19

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen können Sie sich unter der Telefonnummer: **06190 935-123** oder per E-Mail unter **I.braun@dg-taunus.de** anmelden. Für die Anmeldungen beachten Sie bitte den jeweiligen Anmeldeschluss der Fortbildung.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort wird in Abhängigkeit von der pandemischen Lage festgelegt und den Teilnehmer:innen rechtzeitig mitgeteilt.

Während der Präsenzveranstaltungen sorgen wir für warme und kalte Getränke, kleine Snacks und Ihre Mittagsversorgung.

Kosten

Alle Veranstaltungen sind für die Mitarbeiter:innen der DGT gGmbH kostenfrei.

Externe Teilnehmer:innen können nach vorheriger Absprache gegen ein Entgelt teilnehmen, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

Alle Teilnehmer:innen erhalten im Anschluss an die Fortbildung eine Teilnahmebestätigung.

Spannungsfeld Rollenerwartungen

Eine Einführung unter schemapädagogischen Aspekten

Als Schulbegleiter:in stehen Sie vor anspruchsvollen Aufgaben: Für das Kind sollen Sie eine individuelle Unterstützung leisten, die Kolleg:innen in der Schule wünschen sich eine gut abgestimmte Zusammenarbeit und die Eltern hoffen auf Entlastung und Förderung ihres Kindes. Vor dem Hintergrund schemapädagogischer Grundlagen und mit Blick auf die systemische Grundhaltung möchte ich Ihnen in dieser Veranstaltung mögliche Antworten liefern auf Fragen, die hierbei auftauchen können: Wie gestaltet sich die Entwicklung kindlichen Verhaltens? Wie kommt es zu „problematischem“ Verhalten und wie kann das Kind lernen, dieses zu verändern? Warum spielt die Bindung zum Kind hierbei eine zentrale Rolle? Wie können Sie die Zusammenarbeit mit Lehrer:innen und Eltern gestalten?

Referent:in	Miriam Flach Schemapädagogin und Schulsozialarbeiterin
Termin	Freitag, 28.01.2022
Uhrzeit	10:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter

Die *stillen Störungen* umfassen Ängste, Zwänge und Depressionen. Psychische Beeinträchtigungen von Kindern und Jugendlichen durch emotionale Störungen sind häufiger als es auf den ersten Blick scheinen mag. Die *stillen Störungen* geraten jedoch oft in den Hintergrund. Die Vermittlung von Grundlagenwissen zu den eben jenen bei Kindern und Jugendlichen bildet daher eine wichtige Grundlage für die tägliche Arbeit als Teilhabebassist:in. Sie sind herzlich eingeladen thematisch passende, fallbezogene Fragen mitzubringen, um in einen intensiven Austausch zu treten.

Referent	Dr. med. Michael Einig Kinder- und Jugendpsychiater
Termin	Freitag, 11. Februar 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Grundlagen der Teilhabeassistenz

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle neuen Teilhabeassistent:innen der DGT gGmbH. Themen sind die Rechtsgrundlagen, das Antrags- und Abrechnungsverfahren sowie die Ziele von Teilhabeassistenz. Wichtig bei der Arbeit mit Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf im schulischen Alltag sind darüber hinaus Kenntnisse zur Rolle und zu den Aufgaben von Teilhabeassistenz sowie zu deren Möglichkeiten und Grenzen. Die Veranstaltung bietet zudem Raum, sich auszutauschen und Ihre Fragen zu besprechen.

Referentinnen	Lina März, Jana Ewert, Julia Schwarz DGT gGmbH
Termin 1	Mittwoch, 23. Februar 2022
Termin 2	Donnerstag, 15. September 2022
Format	präsenz oder online
Uhrzeit	9:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Selbstwertgefühl stärken

Aus der Resilienzforschung ist bekannt, wie wichtig es ist, dass ein Mensch dem anderen zeigt, wie wichtig er oder sie ihm ist. In dieser Fortbildung lernen Sie Haltungen und konkrete Übungen kennen, um Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl von Schüler:innen zu stärken. Hierzu zählt die Förderung der positiven Selbstwahrnehmung, die Stärkung der emotionalen Kompetenz und des Ressourcenbewusstseins. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt der Fortbildung in der Lösungsorientierung bei Herausforderungen und dem konstruktiven Umgang mit Fehlern. Wesentlicher Teil der Fortbildung ist auch das Bewusstmachen der eigenen Haltung und des Beziehungsmusters der Teilhabeassistent:innen zu dem Schützling.

Referentin	Dr. Isolde Macho Theologin, Mediatorin, Traumaberaterin
Termine 1	Dienstag, 22. März 2022 20 Teilnehmer:innen
Termin 2	Montag, 21. November 2022 20 Teilnehmer:innen
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Kinderschutz

Menschen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, tragen auch Verantwortung für den Schutz dieser Kinder und Jugendlichen. Je nach rechtlicher Grundlage der eigenen Tätigkeit (SGB VIII oder anderes Sozialleistungsgesetz) ist der Schutzauftrag unterschiedlich gefasst. Für alle gilt aber gleichermaßen, wachsam zu sein für Anhaltspunkte, die auf eine Gefährdung hindeuten könnten, um sodann eine Gefährdungseinschätzung vorzunehmen und sich hierfür eine fachliche Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzuzuziehen. Der konkrete Schutzauftrag und die damit verbundenen Schritte, ebenso die Herausforderungen in der Umsetzung dieser Schritte, sind Gegenstand dieser Fortbildung.

Referentin	Ursula Teupe Institut für sozialpädagogische Forschung
Termin	Freitag, 01. April 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	25 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Ihren herausfordernden Gesprächssituationen im Schulbegleiteralltag, beispielsweise mit den Schüler*innen, den Eltern oder den Lehrer*innen. Wir erarbeiten in praktischen Übungen und im Rollenspiel lösungsorientierte Gesprächsstrategien und Kommunikationstechniken, um diese Situationen konstruktiv und wertschätzend zu meistern und mehr Sicherheit im eigenen Handeln zu gewinnen.

Referentin	Janine Nonny Schmidt M. A. Beratungswissenschaften, Coach
Termin	Donnerstag, 12. Mai 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl	16 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Autismus – TEACCH Ansatz

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über Autismus-Spektrums-Störungen (ASS). Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von Kindern und Jugendlichen mit ASS führen dazu, dass es für ihre Begleitung und Förderung eine besondere Pädagogik braucht. Typische alltägliche Herausforderungen werden im Seminar aufgegriffen und mit spezifischen strukturierenden und visualisierenden Strategien in Verbindung gebracht. Die Teilnehmenden lernen „Structured TEACCHing“ als Element in der pädagogischen Förderung und im Alltag kennen. Dies gehört zu den grundlegenden Elementen der Arbeit nach dem TEACCH®-Ansatz und können den Arbeitsalltag erleichtern.

Referent	Mario Krechel Team Autismus Gbr.
Termin	Montag, 23. Mai 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	18 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Erste Hilfe am Kind

In diesem Seminar erlernen Sie eine Kombination aus Erster Hilfe und Erster Hilfe am Kind. Hierfür benötigen Sie keine Vorkenntnisse. Wir zeigen Ihnen, dass es für jeden möglich ist, beherzte und kompetente Hilfe zu erlernen. Da Vorbeugen besser ist als heilen, informieren wir Sie in diesem Kurs, mit welchen Sicherheitsmaßnahmen Sie Kinder schützen können. Speziell qualifizierte Ausbilder:innen des Deutschen Roten Kreuzes unterrichten Sie und beantworten Ihre Fragen.

Referent:in	Deutsches Rotes Kreuz
Termin	Mittwoch, 08. Juni 2022
Uhrzeit	9:00 - 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer:innen
Format	präsenz
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

ADHS im schulischen Alltag

Das Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) gilt als eine mögliche Ursache von Verhaltens- und Leistungsproblemen bei Kindern und Jugendlichen. Es werden Informationen zur Symptomatik, den Ursachen, einer angemessenen Diagnostik sowie Behandlungsmöglichkeiten eines ADHS vorgestellt. Dabei wird auch auf die medikamentöse Behandlung und deren Stellenwert im Rahmen eines Behandlungskonzeptes eingegangen. Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der Vermittlung hilfreicher Strategien für den Schulalltag. Sie sind herzlich eingeladen thematisch passende, fallbezogene Fragen mitzubringen, um in einen intensiven Austausch zu treten.

Referent	Dr. med. Michael Einig Kinder- und Jugendpsychiater
Termin	Freitag, 01. Juli 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Trauma und Traumafolgestörungen im schulischen Alltag

Kinder und Jugendliche sind belastenden Lebensereignissen ausgesetzt, die bei einem Teil von ihnen auch zu einer weiteren psychischen Beeinträchtigung führen können. Neben diesen sogenannten Traumafolgestörungen ist aber auch der Umgang mit traumatischen Situationen an sich, eine Aufgabe im Schulalltag für alle Beteiligten. Diese Veranstaltung soll Ihre Sicherheit und Handlungsfähigkeit in der pädagogischen Arbeit im Umgang mit traumatisierenden Situationen und traumatisierten Kindern und Jugendlichen stärken und sie mit hilfreichen Interventions- und Kommunikationsstrategien vertraut machen. Damit Schule schrittweise zu einem „sicheren Ort“ wird, in dem diese Kinder sich stabilisieren, besser lernen und leben können.

Referent	Dr. med. Michael Einig Kinder- und Jugendpsychiater
Termin	Freitag, 23. September 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Störung des Sozialverhaltens im schulischen Alltag

Auffälliges Verhalten von Kindern kann Lehrkräfte und Teilhabeassistenten vor schwierige Fragen stellen: Handelt es sich nur um eine vorübergehende Phase oder liegt eine tiefere Störung vor? Wie gehe ich mit den oft ebenfalls „schwierigen“ Eltern um? Wie kann ich im Schulalltag selber helfen, ohne übertrieben zu reagieren oder mich resignativ abzugrenzen? Gerade angesichts immer komplexerer Anforderungen im schulischen System und begrenzter Ressourcen sind ein geschulter Blick und eine gute Fähigkeit zur Einschätzung wichtige Voraussetzungen für angemessenes pädagogisches Handeln. Sie sind herzlich eingeladen thematisch passende, fallbezogene Fragen mitzubringen, um in einen intensiven Austausch zu treten.

Referent	Dr. med. Michael Einig Kinder- und Jugendpsychiater
Termin	Freitag, 14. Oktober 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Deeskalationsstrategien im Schulalltag

Aggressivität, Beleidigungen und Feindseligkeit von Kindern und Jugendlichen stellen starke Belastungsfaktoren für alle Beteiligten dar. Im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen spielt für die Teilhabeassistenz die eigene Handlungssicherheit eine große Rolle. Das Seminar vermittelt fundiertes Hintergrundwissen zu den Eskalationsdynamiken. Die Teilnehmer/innen erfahren Grundlegendes zur Funktionsweise des Menschen in Stresssituationen sowie zu den Merkmalen verschiedener Eskalationsstufen. An Fallbeispielen aus der Praxis werden Handlungsmöglichkeiten und adäquate Deeskalationstechniken wie Methoden des Stressmanagements vermittelt.

Referentin	Karoline Roshdi Dipl. Psychologin
Termin	Montag, 17. Oktober 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer:innen
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Lernende unterstützen – Lernstrategien und Lernmethoden

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema Lernen. Wie funktioniert Lernen eigentlich? Welche Faktoren spielen beim Lernen eine Rolle? Diese Fragen werden im Seminar beantwortet und herausgestellt, welche Faktoren von den Lernenden selbst und welche von Ihnen als Unterstützer*in beeinflussbar sind. In der Veranstaltung lernen Sie unterschiedliche Lernstrategien und Lernmethoden kennen, um Lernprozesse besser zu verstehen und unterstützen zu können. Das Seminar bietet Möglichkeit zum Einbringen Ihrer Erfahrungen und bietet Raum zum Austausch.

Referentin	Janine Nonny Schmidt M. A. Beratungswissenschaften, Coach
Termin	Dienstag, 09. November 2022
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl	16 Teilnehmer
Format	präsenz oder online
Anmeldeschluss	spätestens 2 Wochen vor Seminartermin

Termine 2022

Januar

28.01.2022 Spannungsfeld Rollenerwartungen / Eine Einführung unter Schemapädagogischen Aspekten

Februar

11.02.2022 Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter
23.02.2022 Grundlagen der Teilhabeassistenz

März

22.03.2022 Selbstwertgefühl stärken

April

01.04.2022 Kinderschutz

Mai

12.05.2022 Wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation
23.05.2022 Autismus –TEACCH Ansatz

Juni

08.06.2022 Erste Hilfe am Kind

Juli

01.07.2021 ADHS im schulischen Alltag

September

15.09.2022 Grundlagen der Teilhabeassistenz
23.09.2022 Trauma und Traumafolgestörungen im schulischen Alltag

Oktober

14.10.2022 Störung des Sozialverhaltens im schulischen Alltag
17.10.2022 Deeskalation im Schulalltag

November

09.11.2022 Lernende unterstützen – Lernstrategien und Lernmethoden
21.11.2022 Selbstwertgefühl stärken

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Philipp-Reis-Straße 2
65795 Hattersheim

Tel.: 06190 935-0

Fax: 06190 935-111

Web:www.dg-taunus.de

Ihre Ansprechpartnerin für den Bereich der Fort- und Weiterbildung

Lea Braun

Bildungsreferentin
Telefon: 06190 935-123

Ihre Ansprechpartner:innen für den Bereich der Teilhabeassistenz sind:

Julia Schwarz

Leitung Fachbereich Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-106

Jana Ewert

Fachkoordination Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-113

Joleen Schlieske

Fachkoordination Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-124

Lina März

Fachkoordination Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-104

Selina Niepold

Fachkoordination Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-114

Marius Wagner

Fachkoordination Teilhabeassistenz
Telefon: 06190 935-107